

Abschied aus der Verwaltung

Dortmund. Am 1. April 2009 verabschiedete Bezirksapostel Armin Brinkmann die Verwaltungsmitarbeiterin Hilda Becker in den Ruhestand. Mehr als 13 Jahre war sie in der Kirchenverwaltung für die Übersetzungen in die russische Sprache zuständig. Außerdem beglückwünschte er Artur Krause zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

Seit 1983 reisen Seelsorger der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen in verschiedene Länder, um dort Missionsarbeit zu leisten und die Gemeinden zu betreuen. Dies waren für die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen vor allem portugiesisch-sprachige Gebiete. Nach dem Zerfall der Sowjetunion kamen auch einige osteuropäische Länder als betreue Gebiete hinzu. Daher wuchs der Bedarf an Übersetzern.

Koordination der Übersetzerarbeiten

Am 1. September 1995 begann Hilda Becker ihre Tätigkeit in der Verwaltung als Übersetzerin für Russisch. Im Laufe der Zeit kamen weitere Aufgaben hinzu, so dass sie schließlich die gesamten Übersetzungsarbeiten und den Kontakt zu den Übersetzern koordinierte. In den letzten Jahren betraf das hauptsächlich die Sprachen Portugiesisch, Albanisch, Litauisch, Lettisch, Russisch und Armenisch. Übersetzt werden müssen die Leitgedanken für die Seelsorger, Rundschreiben, Gottesdienst-Berichte, Präsentationen und vieles mehr.

Hilda Becker trat nun in den vorgezogenen Altersruhestand. „Sie repräsentierte die liebevolle russische Seele in unserer Verwaltung“, würdigte Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, die Tätigkeit von Hilda Becker.

Ihre Aufgaben im Rahmen der Russisch-Übersetzungen werden im Zuge der stärkeren Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungen der Gebietskirchen künftig von der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg mit übernommen.

25-jähriges Dienstjubiläum

Im Anschluss gratulierten der Bezirksapostel und die Mitarbeiter der Kirchenverwaltung Bezirksevangelist Artur Krause zum Dienstjubiläum. Dieser arbeitet seit 25 Jahren in der

Verwaltung und begann die Tätigkeit als Mitarbeiter in der Buchhaltung im damaligen Gebäude an der Braunschweiger Straße in Dortmund.

Heute ist er Leiter der Finanzabteilung und außerdem verantwortlich für verschiedene Projekte – angefangen beim Kommunikationsportal ESRA bis hin zur geplanten Kindertagesstätte der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen in Oberhausen.

1. April 2009

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt

Interne Links

- Verwaltung



